

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 08.10.2020,
in der Stadthalle Ahaus, Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken
Michael Boland	Bocholt
Annette Brun	Heiden
Barbara Büscher	Stadtlohn
Heidi Buskase	Gronau
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Annette Demes	Ahaus
Dietmar Eisele	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Jürgen Fellerhoff	Borken
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Magdalene Garvert	Rhede
Heinz Gausling	Legden
Ulrich Günhen	Isselburg
Otger Harks	Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Michael Hösing	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Ulrich Kipp	Vreden
Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Wolfgang Klein	Ahaus
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Markus Krafczyk	Bocholt
Berthold Langehaneberg	Legden
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Dominique Niemeyer	Borken
Ulrike Nitsch	Vreden
Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau
Stephanie Pohl	Gescher

Dr. Heinrich Render	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Stephan Strestik	Gronau
Gerti Tanjsek	Bocholt
Ralph Thiemann	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Norbert Wanning	Rhede
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Carsten Wendler	Velen

ab TOP 22

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Arno Berning	Raesfeld
Ernst Brüninghaus	Borken
Sven Gabbe	Gronau
Alfred Heitmann	Bocholt
Sandra Krüger	Borken
Manfred Kuiper	Heek
Heinrich Lübbering	Vreden
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Birgit Wirtz	Gronau

Erledigung der Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Landrat Dr. Zwicker die Kreistagsabgeordneten, die dem Kreistag in der neuen Wahlperiode nicht mehr angehören werden. Er dankt ihnen ausdrücklich für das oftmals langjährige kommunalpolitische Engagement für den Kreis Borken.

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen in der Stadthalle in Ahaus.

Er weist auf die nachgereichten Unterlagen hin. Sodann stellt Landrat Dr. Zwicker fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert die Anwesenden, der Verwaltung liege eine Einwohnerfrage zur neuen Telefonanlage der Kreisverwaltung Borken vor. Da der Fragesteller, Herr Haddick, zur Sitzung verhindert sei, werde diese schriftlich beantwortet.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2020 wird genehmigt.

Punkt 3: Coronavirus-Bekämpfung: Aktueller Sachstand Vorlage: 0247/2020/KREIS/1

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker führt zum aktuellen Corona-Infektionsgeschehen aus. Er bedanke sich ausdrücklich bei Kreisdirektor Dr. Hörster und Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes sowie bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wie auch bei allen weiteren Beteiligten für den außerordentlichen Einsatz in dieser Situation.

Kreistagsabgeordnete Seidensticker-Beining hinterfragt anhand eines konkreten Sachverhaltes das Meldeverfahren von Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus Risikogebieten (hier: Niederlande). Die Kreistagsabgeordneten Ludwig und van den Berg berichten demgegenüber von eigenen sehr klaren und eindeutigen Erfahrungen in dieser Frage.

Kreisdirektor Dr. Hörster sagt eine Prüfung zu, ob die Informationen im Internet dazu noch verständlicher gestaltet werden können.

Anmerkung der Verwaltung

In Ergänzung zur Sitzungsvorlage ist der Niederschrift eine Übersicht über das Infektionsgeschehen Covid-19 in Schulen und Kitas beigefügt (**s. Anlage zur Niederschrift**).

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Feststellung des Jahresabschlusses des Kreises Borken für das Haushaltsjahr 2019, Entlastung des Landrates für den Jahresabschluss 2019, Behandlung des Jahresüberschusses und Abrechnung der Jugendamtsumlage
Vorlage: 0205/2020/KREIS

Berichterstatter: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Norbert Wanning
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Landrätin Sommers. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wanning erklärt, aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses gebe es keine Bedenken hinsichtlich des Beschlussvorschlages.

Kreiskämmerer Kersting informiert ergänzend, die Städte und Gemeinden hätten in der Haushaltskommission den Vorschlag begrüßt, den Jahresüberschuss 2019 im Haushaltsjahr 2021 kreisumlagermindernd einzusetzen.

Nach der Abstimmung übernimmt Landrat Dr. Zwicker wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss: einstimmig

1. Der Jahresabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2019 wird mit einer Bilanzsumme von 490.648.004,03 € und einem Jahresüberschuss von 7.473.416,64 € festgestellt.
2. Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2019 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 7.473.416,64 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt (§ 96 Abs. 1 GO NRW).
4. Für das Haushaltsjahr 2019 wird eine Abrechnung der Jugendamtsumlage gem. § 56 Abs. 5 S. 2 KrO NRW vorgenommen. Gegenüber den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt besteht eine Forderung aus der Erhebung der Jugendamtsumlage in Höhe von 375.720,93 €. Die Abrechnungsbescheide sind an die betroffenen Städte und Gemeinden umgehend nach Feststellung des Jahresabschlusses 2019 zu erlassen. Die Abrechnungsbeträge sind zum 01.01.2021 fällig.

Punkt 5: 1. Controllingbericht 30.06.2020
Vorlage: 0190/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting erläutert den Controllingbericht zum 30.06.2020. Überdies führt er aus, aufgrund der Coronapandemie hätten Bund und Länder verschiedene „Rettungsschirme“ konzipiert. So gewähre der Bund gemeinsam mit den Ländern einmalig allen Kommunen für die im Jahr 2020 zu erwartenden Gewerbesteuermindereinnahmen einen pauschalen Ausgleich von rd. 12 Mrd. Euro. Zudem werde der Bund ab 2020 dauerhaft weitere 25 Prozent als allgemeine kommunale Entlastung und dann insgesamt bis zu 74 Prozent der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II übernehmen. Auch solle ein vollständiger Ausgleich von coronabedingten Auswirkungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für die Ausfälle von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen insbesondere durch den Rückgang von Fahrgeldeinnahmen erfolgen. Die dadurch erzielbaren Erträge im Kreishaus-

halt 2020 seien aber vorliegend noch nicht berücksichtigt. Daher sei eine positive Veränderung des Ergebnisses zu erwarten.

Der Kreistag nimmt den 1. Controllingbericht zum 30.06.2020 zur Kenntnis.

Punkt 6: Zuwendungsbericht 2019
Vorlage: 0102/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting berichtet, der Bericht enthalte jetzt auch Informationen über eine etwaige Refinanzierung von Zuwendungen.

Der Zuwendungsbericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: 0263/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Dem Beteiligungsbericht 2019 wird zugestimmt.

Punkt 8: Investitionsförderprogramme "Kommunales Investitionsförderungsge-
setz" und "NRW.BANK.Gute Schule 2020" - Maßnahmenübersicht
Vorlage: 0262/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

1. Den beigefügten aktualisierten Übersichten (Stand: 18.09.2020) über die Maßnahmen, die aus dem Kreditkontingent des Programms NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanziert oder aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 1 und 2 gefördert werden sollen, wird zugestimmt.
2. Soweit bei der weiteren Maßnahmenplanung und -durchführung Ausgabeverchiebungen zwischen den einzelnen zu fördernden Maßnahmen entstehen, wird dem ebenfalls zugestimmt. Neue Maßnahmen bedürfen hingegen der Zustimmung des Kreistages.
3. Über die weitere Maßnahmenplanung und -durchführung nach dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 und dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2 wird die Kreisverwaltung im Rahmen der Controllingberichte, des Jahresabschlusses und darüber hinaus bei Bedarf informieren.

Punkt 9: Abrechnung der Baumaßnahmen für das kult Westmünsterland
Vorlage: 0264/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Kreistagsabgeordneter Himmel stellt heraus, die insbesondere in zeitlicher, finanzieller und auch architektonischer Sicht erfolgreich ausgeführte Baumaßnahme „kult“ sei das hervorragende Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Kreisverwaltung und der Politik.

Landrat Dr. Zwicker bedankt sich bei allen Beteiligten für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Der Abschlussbericht zur Abrechnung der Baumaßnahmen für das kult Westmünsterland in Vreden wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Beseitigung vorhandener Bauschäden im Kantinen- und Küchenbereich des Kreishauses Borken
Vorlage: 0267/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Den überplanmäßigen Aufwendungen von bis zu 730.000 € und den damit erforderlichen Auszahlungen für die Beseitigung vorhandener Bauschäden im Kantinen- und Küchenbereich des Kreishauses Borken wird zugestimmt.

Punkt 11: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0259/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen für den Kalkulationszeitraum 2021.

Punkt 12: Bewerbung um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“
Vorlage: 0257/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt „Baumwollexpress“ Fördermittel aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ zu beantragen.
2. Eine Beantragung von Fördermitteln für die Einführung eines 365-Euro-Tickets wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen nach Abstimmung mit den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf Ebene des ZVM erneut zur Beratung vorgelegt.

Punkt 13: Einrichtung einer Taxibuslinie T 19 Heiden/Ramsdorf- Heiden
Vorlage: 0218/2020/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des mit der RVM bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrages ab dem 07.01.2021 eine Taxibuslinie T 19 (Heiden- Sprinterbushaltestelle Heiden/Ramsdorf) mit dem beigefügten Bedienungsangebot (Anlage) einzuführen.

Punkt 14: Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie 61 zwischen Bocholt - Isselburg
Vorlage: 0256/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des mit der WB bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrages ab dem 07.01.2021 die in der Anlage aufgeführten zusätzlichen Fahrten der Linie 61 einzurichten.

Die Fahrten können abweichend vom Fahrplan bis zur Haltestelle Schloss Anholt verlängert werden, wenn vor Ort eine geeignete Wendemöglichkeit der Busse besteht.

Punkt 15: GesundheitsCampus Westmünsterland - Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 0206/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig geändert beschlossen

Das Projekt „GesundheitsCampus Westmünsterland“ wird **grundsätzlich** unterstützt. Die von der Fachhochschule Münster entworfene Kooperationsvereinbarung wird mitgetragen.

Punkt 16: Bildung der Einigungsstelle nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LPVG NRW)
Vorlage: 0234/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

1. Zum Vorsitzenden der Einigungsstelle wird bestellt:
Herr Dr. Klaus Wessel, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Zu seinem Stellvertreter:
Herr Dr. Martin Middeler, Direktor des Amtsgerichts Borken

Die Zahl der Beisitzer wird auf 12 festgelegt.

2. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern werden seitens der Arbeitgeber bestimmt:

- a) Frau Annette Hünting, Leiterin des Fachbereiches Zentrale Verwaltung der Stadt Bocholt
- b) Herr Jörg Heselhaus, Leiter Fachbereich Allgemeine Verwaltung der Gemeinde Raesfeld
- c) Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber, Leiterin des Fachbereichs Verkehr des Kreises Borken
- d) Frau Monika Nagel, Leiterin Fachbereich Personal, Organisation und Archiv der Stadt Borken
- e) Herr Jürgen Lammers, Leiter Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Schule, Jugend und Kultur der Gemeinde Heek
- f) Herr Stephan Beck, Leiter der Abteilung Personal des Kreises Coesfeld

Punkt 17: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüfern für den FD 14 - Revision
Vorlage: 0233/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Frau Christiane Richter wird mit Wirkung zum 15.11.2020 als Rechnungsprüferin abberufen.
Frau Sofia Arnold wird zum 15.12.2020 zur Rechnungsprüferin bestellt.

Herr Andreas Simmert wird mit Wirkung zum 31.12.2020 als Rechnungsprüfer abberufen.
Herr Werner Pohlmann wird zum 01.12.2020 zum Rechnungsprüfer bestellt.

Punkt 18: Gewährung von Entschädigungen für Online-Fraktionssitzungen
Vorlage: 0184/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Gewährung von Entschädigungen für die Teilnahme an Online-Fraktionssitzungen wird zugestimmt. Diese Zustimmung schließt rückwirkend auch diejenigen Online-Fraktionssitzungen mit ein, die seit März 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erfolgt sind.

Punkt 19: Bewerbung als Öko-Modellregion;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 30.09.2020
Vorlage: 0269/2020/KREIS

Berichterstatter: Jens Steiner

Kreistagsabgeordneter Steiner erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Die Fraktionen der CDU und SPD regen an, den Antrag zunächst im Fachausschuss zu beraten. Seitens des Antragstellers erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig an Fachausschuss verwiesen

Um den Ökolandbau in NRW zu stärken, will Landesumweltministerin Ursula Heinen-Esser ab dem kommenden Jahr Öko-Modellregionen ausweisen. Dort sollen Wertschöpfungsketten gezielt gestärkt und alle gesellschaftlichen Gruppen einbezogen werden. Zunächst sollen drei Regionen in einem Förderwettbewerb ausgewählt werden. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesregierung als eine dieser Öko-Modellregionen zu bewerben.

Punkt 20: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Keine

Punkt 21: Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Punkt 22: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Kerstin Ritzenhöfer